

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 23. Dezember 1960)

Dem Kanton Appenzell I.-Rh. wurde an die Kosten der Erstellung einer Güterstrasse Bilchen-Eggerstanden, Bezirk Rüte, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 28. Dezember 1960)

Herr Dr. Paul Frei, von St. Gallen, bisher Konsul in Düsseldorf, wurde zum schweizerischen Generalkonsul in Hamburg, und Herr René Cuttat, von Rosshäusern, Konsul, bisher Verweser des Schweizerischen Generalkonsulates in La Paz, zum schweizerischen Konsul in Düsseldorf ernannt.

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung Herrn Jean Studer, Schweizerischer Konsul in Strassburg, den persönlichen Titel eines Generalkonsuls verliehen.

Der Bundesrat hat Herrn Salvador Hassan das Exequatur als Honorarkonsul von Portugal in Genf mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf erteilt.

Der Bundesrat hat mit Amtsantritt auf den 1. April 1961 zu Mitgliedern des Lehrkörpers der ETH gewählt: Herrn Dr. phil. Peter Paul Speiser, dipl. Apotheker, von Gelterkinden, zurzeit Stellvertreter des Leiters der galenischen Entwicklungsabteilung der Firma Ciba in Basel, als a. o. Professor für Arzneiformung und Arzneizubereitung; Herrn Dr. Herbert Grubinger, österreichischer Staatsangehöriger, zurzeit Dozent an der Hochschule für Bodenkultur (Wien) und Amtstechnischer Sachverständiger im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in Wien, als o. Professor für Kulturtechnik, insbesondere kulturtechnischen Wasserbau; Herrn dipl. Kulturingenieur Ernst Tanner, von Oberhallau, zurzeit Vorsteher des Meliorations- und Vermessungsamtes des Kantons Zürich und Dozent mit Lehrauftrag an der ETH, als a. o. Professor für Kulturtechnik, insbesondere kulturtechnische Planung (einschliesslich Güterzusammenlegung); Herrn Dr. Adolf Max Vogt, von Zürich, zurzeit Kunstkritiker an der Neuen Zürcher Zeitung, als a. o. Professor für Kunstgeschichte; Herrn Dr. Erwin Gradmann, von Aarau, zurzeit Titularprofessor und Konservator der Graphischen Sammlung der ETH, als a. o. Professor für Kunstgeschichte, insbesondere graphische Künste.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Jakob Früh, Grundbuchgeometer in Münchwilen, als Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Grundbuchgeometerprüfungen Kenntnis genommen.

Für die vom 1. Januar 1961 bis 31. Dezember 1964 dauernde Amtsdauer wird die oben genannte Kommission wie folgt bestellt:

Als Präsident: Dr. h. c. Simon Bertschmann, dipl. Ingenieur, Professor an der ETH in Zürich (bis 31. Dezember 1963).

Als Mitglieder: Dr. Walter Bachmann, Grundbuchgeometer, Professor an der Polytechnischen Schule der Universität Lausanne, Lausanne; Frédéric Cavin, Grundbuchgeometer, Pully; Dr. h. c. Fritz Kobold, dipl. Ingenieur, Professor an der ETH in Zürich; Gottfried Kunz, Grundbuchgeometer, Ruswil; Paul Peitrequin, Grundbuchgeometer, Adjunkt der Direktion des Vermessungsamtes des Kantons Waadt, Lausanne; Henri Pfanner, Grundbuchgeometer, Adjunkt des Kantonsgeometers in Bern; Renato Solari, Kantonsgeometer, Direktor des kantonalen Meliorations- und Vermessungsamtes, Bellinzona; Robert Strüby, Kantonsgeometer, Solothurn.

Als Ersatzmänner: Paul Stouky, Grundbuchgeometer, Genf; Ernst Dober, dipl. Ing. und Grundbuchgeometer, Stadtgeometer, in Bern (neu); Walter Schweizer, dipl. Ingenieur und Grundbuchgeometer, Amriswil (neu).

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Berchtold von Grünigen als Präsident und von Frau Elisabeth Giauque als Mitglied der Eidgenössischen Kommission für angewandte Kunst Kenntnis genommen. In diese Kommission werden für die Amtsdauer 1961–1964 gewählt: Präsident: Alfred Roth, Architekt, Professor ETH, Zürich; Mitglieder: Adrien Holy, Maler, Präsident der eidgenössischen Kunstkommission, Genf (Vizepräsident); Edouard Chapallaz, Keramiker, Duillier s. Nyon; Emil Ruder, Graphiker, Fachlehrer an der Allgemeinen Gewerbeschule, Basel; Erna Schillig, Professorin an der Kunstgewerbeschule, Luzern.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Dr. P. Gysler, Obfelden (Zürich), und Ph. Schmid-Ruedin, Nationalrat, Zürich, J. Fischbacher, Zürich, E. Emmenegger, Schöpfheim, und E. Marchand, Zürich, als Mitglieder des Verwaltungsrates des AHV-Fonds Kenntnis genommen.

Für die Amtsdauer 1961–1964 werden in den Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung folgende Herren gewählt:

Präsident: R. Bratschi, Nationalrat, Bern, bis 31. Dezember 1961. Vizepräsident: Dr. h. c. H. Küng, Direktor, Bottmingen (BL). Mitglieder: E. Aebi, Vizedirektor, Brugg, bis 31. Dezember 1962; E. Barbey, Banquier, Genève; G. Droz, Direktor, Neuchâtel; Dr. A. Dubois, Generaldirektor, Arbon; J. Egger, Direktor, St. Gallen; H. Leuenberger, Nationalrat, Bern; U. Meyer-Boller, Nationalrat, Zollikon; Dr. R. Motta, Generaldirektor, Bern; A. Oulevay, conseiller

d'Etat, Morges; W. Stähelin, Regierungsrat, Frauenfeld; W. Vogt, Regierungsrat, Grenchen; A. Wehinger, Direktor, Zürich; Dr. H. Wyss, Professor, Zürich. Ersatzmänner: Dr. E. Conti, Direktor, Bellinzona; Dr. F. Portmann, Union Helvetia, Luzern.

Leitender Ausschuss

Präsident: R. Bratschi, Nationalrat, Bern, bis 31. Dezember 1961. Vizepräsident: Dr. h. c. H. Küng, Bottmingen (BL). Mitglieder: E. Barbey, Banquier, Genève; A. Dubois, Generaldirektor, Arbon; W. Stähelin, Regierungsrat, Frauenfeld; A. Wehinger, Direktor, Zürich; H. Wyss, Professor, Zürich. Von Amtes wegen: Dr. A. Saxer, Präsident der Eidgenössischen Kommission für die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, Bern; Dr. W. Grütter, Vizedirektor, Bern.

Der Bundesrat hat als Mitglieder der Kommission für Vorauszahlungen an schweizerische Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung für die Amtsdauer 1961–1964 wiedergewählt die Herren:

- a. Präsident: Maurice Jaccard, Fürsprecher, Sektionschef I im Politischen Departement;
- b. Vertreter der Bundesverwaltung: Dr. jur. Henri Thévenaz, Professor an der Universität Neuenburg; Dr. jur. Pierre Freymond, Advokat, Lausanne; Dr. med. Willy Rufer, Stellvertreter des Chefarztes der Eidgenössischen Militärversicherung;
- c. andere Sachverständige: Dr. jur. Georges Brunschvig, Fürsprecher, Bern; Eugen Staudt, Ingenieur ETH, Winterthur; Dr. jur. Laurenz Zellweger, Advokat und Notar, Basel.

Der Bundesrat hat als Mitglieder und Ersatzmitglieder der Rekurskommission für Nationalisierungsentschädigungen für die Amtsdauer 1961–1964 wiedergewählt die Herren:

Präsident: Dr. Walter Stucki, bevollmächtigter Minister, gewesener Delegierter des Bundesrates für Spezialmissionen, Bern (bis 31. Dezember 1961).

Mitglieder: Christian Châtenay, Kantonsrichter, Lausanne; Dr. Hans Hinderling, Professor der Rechte, Basel.

Ersatzmitglieder: Pierre Ceppi, Präsident des Obergerichts, Bern; Dr. Karl Dannegger, Bundesrichter, Lausanne.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Alphonse Cretton, Geometer, Naters; Jakob Anderes, Landwirt und Gemeindeammann, Egnach; Robert Walcher, Architekt, Rapperswil (St. Gallen); David Hohl, Kantonsoberförster, Teufen; Jakob Becker, Kantonsoberförster, Ennenda (Glarus), als Mitglieder.

bzw. Ersatzmänner von eidgenössischen Schätzungskommissionen unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Gemäss Artikel 59 und 80 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1930 über die Enteignung werden für die am 1. Januar 1961 beginnende und am 31. Dezember 1966 endende neue Amtsdauer gewählt:

A. Zu Mitgliedern der Eidgenössischen Oberschätzungskommission die Herren:

Fritz Berger, Architekt, Nationalrat, Basel; Dr. Agostino Cavadini, Architekt, Locarno; Edmond Giroud, Rebbauser, St-Pierre-de-Clages (bis 31. Dezember 1963); Edmond Jaquet, alt Staatsrat, La Rosiaz, Lausanne (bis 31. Dezember 1961); Adolf Kurmann, Baumeister, Sursee; Hans Schneider, Regierungsrat, St. Gallen; Adolf Rubin, dipl. Ing. agr., Betriebsberater, Brienz.

B. Zu Mitgliedern und Ersatzmännern der Eidgenössischen Kreis-Schätzungskommissionen die Herren:

I. Kreis: Mitglied: Paul Aubry, Ingenieur, Tavannes; 1. Ersatzmann: Fritz Aerni, Forstmeister, Bern; 2. Ersatzmann: Georges Gaillard, ing. dipl. Riddes (neu).

II. Kreis: Mitglied: Lucien Rubattel, alt Staatsrat, Vuibroye (bis 31. Dezember 1962); 1. Ersatzmann: Marcel Roulet, Kantonsingenieur, Neuenburg; 2. Ersatzmann: Jean-François Dumur, Liegenschaftsverwalter, Genf (neu).

III. Kreis: Mitglied: Ernst Aebi, dipl. Ing. agr., Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg (bis 31. Dezember 1962); 1. Ersatzmann: Oskar Wiggli, Landwirt, Himmelried; 2. Ersatzmann: Joseph Diener, Architekt, Düringen.

IV. Kreis: Mitglied: Ernst Tanner, Vorsteher des kantonalen Meliorations- und Vermessungsamtes, Zürich; 1. Ersatzmann: Dr. jur. Karl Heer, Vorsteher des kantonalen Grundbuchamtes, Schaffhausen; 2. Ersatzmann: Fritz Zimmermann, dipl. Ing. agr., Vorsteher der kantonalen Bauernhilfskasse, Zürich.

V. Kreis: Mitglied: Georg Joos, dipl. Bauing. und Grundbuchgeometer, Davos-Platz; 1. Ersatzmann: Conrad Egger, Baumeister, Herisau (neu); 2. Ersatzmann: Alois Bommer, Gemeindeammann, Rickenbach bei Wil (neu).

VI. Kreis: Mitglied: Josef Wechsler, Architekt, Luzern; 1. Ersatzmann: Felix Riedtmann, dipl. Baumeister, Basel; 2. Ersatzmann: Ernst Blumer, dipl. Forstingenieur, Forstadjunkt, Glarus (neu).

VII. Kreis: Mitglied: Dr. jur. Alex Christen, Rechtsanwalt und Notar, Altdorf (Uri); 1. Ersatzmann: Joachim Weber, als Bezirksammann, Immenfeld; 2. Ersatzmann: Walter Ryser, dipl. Ing. agr., Geschäftsführer der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern, Brugg (neu).

Der Bundesrat hat als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Bundesbahnen für den Rest der Amtsdauer 1960-1963 Herrn Walther

Bringolf, Vizepräsident des Nationalrates, Stadtpräsident in Schaffhausen, gewählt, an Stelle des in den Bundesrat gewählten Herrn L. von Moos.

Herr Andrea Janett, von Tschlin, bisher Inspektor, wurde zum Adjunkten I bei der Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei befördert.

Die Herren Alois Pfister, lic. jur., von Tuggen, bisher Adjunkt Ia, wurde zum Unterabteilungschef, und Robert Messerli, Fürsprecher, von Rüeggisberg, bisher Adjunkt II, zum Adjunkten I bei der Polizeiabteilung befördert.

Die Herren: Jean-Eugène Töndury, lic. jur., von S-chanf und Zürich, und Hans Lüthi, Fürsprecher, von Lauperswil (Bern), beide bisher Adjunkt II, wurden zu Sektionschefs I bei der Handelsabteilung befördert.

Die Herren Jakob Niederer, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), und Paul Renz, von Therwil und Basel, beide bisher Sektionschefs II, wurden zu Sektionschefs I bei der Oberzolldirektion befördert.

Die Herren Paul Zuber, von Oberwangen (Thurgau); Dr. René Chevalier, von Romainmôtier, und Dr. Werner Meier, von Frauenfeld, alle bisher Adjunkte II, wurden zu Adjunkten I bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung befördert.

Herr Dr. jur. Heinz Disler, von Hasle (LU) und Basel, bisher Sektionschef II, wurde zum Sektionschef I bei der Getreideverwaltung befördert.

Der Bundesrat hat beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit befördert:

Zu Sektionschef I: die Herren Dr. sc. techn. Werner Brunner, dipl. Ingenieur ETH, von Zürich, und Kurt Egli, dipl. Bauingenieur, von Luzern, beide bisher Sektionschefs II.

Zu Adjunkten I: Fräulein Dr. jur. Nelli Jaussi, von Zürich und Wattenwil sowie die Herren René Grever, lic. jur. von La Chaux-de-Fonds, und Roger Merlin, Fürsprecher, von Pruntrut, alle bisher Adjunkte II.

Herr Max Wildi, dipl. Ingenieur ETH, von Suhr (Aargau), bisher Adjunkt II, wurde zum Sektionschef I des Eidgenössischen Luftamtes gewählt.

Die Herren Arthur Bratschi, von Bözingen (Bern); Otto Muhmenthaler, von Sumiswald, und André Robert, von Les Ponts-de-Martel und Le Locle, alle bisher Sektionschefs I, wurden zu Sektionschefs Ia bei der Generaldirektion PTT gewählt.

Das «Referendumskomitee gegen übersetzten Treibstoffzollzuschlag», in Bern, hat am 28. Dezember 1960 der Schweizerischen Bundeskanzlei die Unterschriftenbogen für das Referendum gegen den Bundesbeschluss vom 29. September 1960 über die Erhebung eines Zollzuschlages auf Treibstoffen zur Finanzierung der Nationalstrassen eingereicht. Diese Bogen tragen nach den Angaben des Komitees 126 081 Unterschriften. Sie sind dem Eidgenössischen Statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

5449

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 21. bis 27. Dezember 1960

Ecuador. Wiedereröffnung der Gesandtschaft von Ecuador.

Herr Ramón de Ycaza, Minister, Gesandtschaftsrat, wurde dieser Mission als interimistischer Geschäftsträger zugeteilt.

Libanon. Herr Maurice Tabet, Erster Botschaftssekretär, wurde mit andern Funktionen betraut.

Thailand. Herr Oberst Sanitra Thongbhoubesra, Militär- und Luftattaché, wurde einem andern Posten zugeteilt.

5449

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1961
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.01.1961
Date	
Data	
Seite	14-19
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 194

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.